



Liebe Freunde,

“Wer den Armen etwas gibt, leiht es dem HERRN, und der HERR wird es reich belohnen.” Sprüche 19,17 HFA

Wir sind überdankbar für eure Großzügigkeit, die ihr für die Menschen in Syrien und unsere Arbeit dort gezeigt habt. Durch unseren letzten Spendenaufruf im März konnten wir insgesamt rund **12.500€** in **unsere Hilfsprojekte vor Ort** einsetzen. Unter anderem war es uns möglich, durch die Spenden für eine grundlegende Hygiene im uns anvertrauten Jugendgefängnis zu sorgen, beispielsweise durch Instandsetzung der Sanitäranlagen. Wir haben dort außerdem Schlafplätze eingerichtet und konnten sie für mehrere Monate mit Lebensmitteln und medizinischer Hilfe versorgen.

Doch leider ist das Ausmaß des Elends und der Not nach wie vor erschütternd. Die Menschen leiden seit **nun 12 Jahren** unter **extremen Mängeln** und **absoluten Existenznöten**, welches in den Medien tragischerweise **kaum mehr thematisiert** wird. Auch internationale Hilfsgelder werden nicht in Syrien investiert, während die Lage **nach wie vor katastrophal ist**. Besonders die Bevölkerungsschicht, die schon vor dem Krieg unter Armut und Existenznöten litt, ist in der Nachkriegszeit in **unvorstellbar elenden Nöten**. Daher werden **laufend Spenden benötigt**, um eine weitreichende Besserung bringen zu können, aber vor allem auch eine **kontinuierliche Hilfsarbeit** gewährleisten zu können.

Vielen Dank für eure Unterstützung, besonders wenn ihr in Form von **Daueraufträgen** spendet! Ihr lasst Gottes Barmherzigkeit und sein Herz für die Menschen durch eure Taten scheinen und hilft durch eure Großzügigkeit, das Reich Gottes auf Erden zu bauen. Gott segne und belohne euch reichlich dafür!



Oben: Unser Team im Jugendgefängnis, inkl. Paul Bedenian (4. v. links), zusammen mit unseren Partnern von Taazor (Synergy Foundation for Development). Unten links: Die Jugendlichen wurden mit Essen versorgt. Unten rechts: Die Jungen bekommen ein paar Stücke Baklava.

Unsere Arbeit im Jugendgefängnis in Homs

Vor einigen Monaten wurde unserer Obhut ein Jugendgefängnis anvertraut, in dem **70 Jungen im Alter von 11-18 Jahren** zumeist wegen kleinerer Vergehen während des Krieges inhaftiert wurden. Bei unserem ersten Besuch des Jugendgefängnisses waren unsere Herzen vom Leid der Jungen **so sehr angerührt**, dass wir uns unbedingt für eine Besserung der Umstände einsetzen wollten.

Wie schlimm die Situation im Gefängnis war und wie sehr die Kinder litten, war herzerreißend mit anzusehen. Ihnen mangelte an allem, was man sich vorstellen kann - Wasser, Lebensmittel, Kleidung, Schlafplätze, Hygiene, Bildung... Sie wurden kurzer Hand **vernachlässigt, misshandelt und ihrer Grundbedürfnisse beraubt**.

Deshalb haben wir uns mit einem Team vor Ort (Taazor) zusammengeschlossen, um regelmäßig Lebensmittel und Kleidung bereitzustellen und uns für eine **Besserung der Lebensumstände** einzusetzen. Paul Bedenian ist unser Mann vor Ort und für die Jugendlichen wie eine Vaterfigur. Durch seine Präsenz und Vermittlungsarbeit im Gefängnis konnte ein **respektvollerer und gewaltfreier**

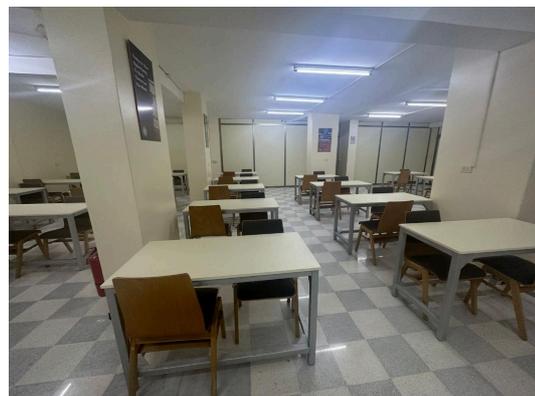
Umgang mit den Jugendlichen von Seiten des Gefängnispersonals erreicht werden. Durch eure Spenden konnten wir die **Sanitäranlagen und das Abwassersystem instandsetzen, die Räume streichen, und Matratzen, Decken und Kopfkissen für die Jugendlichen besorgen**. Wir haben außerdem angefangen, mit den Kindern **Aktivitäten** zu veranstalten, um ihnen hoffnungsvolle Gemeinschaft zu bieten und die Beziehungen untereinander aufzubauen.

Neuanfänge

Vor 6 Monaten haben wir einen 16-Jährigen Jungen, namens Fadi (vorher Ahmad), aus dem Jugendgefängnis rausgeholt und bei uns im Zentrum "Damascus Lighthouse" aufgenommen, da sein Vater im Krieg umgekommen, seine Mutter an Krebs gestorben, und sein Bruder nach Libanon ausgewandert ist, und er **unser Team als Familie ansieht**.

Wir unterstützen Fadi dabei, ein **eigenständiges Leben aufzubauen** und planen, in Zukunft diesen Prozess auch mit **weiteren Jugendlichen** zu gehen, um ihre Chancen auf einen **erfolgreichen Neuanfang** zu verbessern. Wir wollen dadurch vermeiden, dass die Jungen nach der Entlassung aus dem Gefängnis wieder auf der Straße landen und in ihre alten Leben zurückkehren.

Diese Arbeit und die Aussichten auf eine positive Zukunft dieser Jugendlichen ist von **finanziellen Mitteln abhängig**. Eure Spenden sind daher von **größter Bedeutung!**



Oben: Fadi Krikor (2. v. links) und Paul Bedenian (2. v. rechts) mit unseren Partnern von Taaazon im Study Home in Homs. Unten Links: Der 16-jährige Fadi (rechts), der von uns aufgenommen wurde. Unten rechts: Das Study

Home.

Lernstudio “Study Home” in Homs

Wir sehen eine große Chance darin, der jungen Generation Syriens zu ermöglichen, ihre **Bildung weiterzuführen**, da sie diejenigen sein werden, die zum **Wiederaufbau ihrer Heimat** und somit zur Sicherung einer positiven Zukunft Syriens beitragen werden.

In unserem Lernstudio “Study Home” in Homs können **100 Studenten** einen ruhigen Ort mit **laufendem Wasser, Strom und Lernmaterialien** nutzen, um ihr Studium weiterzuführen und erfolgreich abzuschließen. Insgesamt wird das Lernstudio von **600 unterschiedlichen Studenten** genutzt. Wir haben dadurch die Möglichkeit, Christen sowie Nicht-Christen die Liebe Gottes weiterzugeben und zu zeigen.

Dieses Projekt ist natürlich laufend **von Spenden abhängig**. Um diesen Ort betreiben zu können, müssen die Kosten für eine Internetverbindung, Strom, Wasser, Lernmaterialien, die Unterkunft selbst, u.v.m. getragen werden. Zudem möchten wir bald das Study Home besser ausstatten, beispielsweise mit **Medien und Technik**, sodass den Studenten das Lernen weiter erleichtert wird.

Wir planen außerdem, einen **Freitagsclub** zu gründen, der sich für Aktivitäten trifft, um **Gemeinschaft** zu schaffen und die Jugend mit der **Guten Nachricht Jesu** zu erreichen. Dafür benötigen wir eure Hilfe in Form von Spenden!

Arbeit mit Waisenkindern und Witwen

Über **300.000 syrische Kinder**, die unter den Auswirkungen des Krieges und extremistischen Gruppen leiden, sind verwaist und benötigen Hilfe. Diese Kinder sind des Friedens und der Hoffnung beraubt worden. Als FHN schaffen wir solchen Kindern ein menschengerechtes und friedliches Umfeld, wo sie die Versorgung bekommen, die sie benötigen. Wir sind dabei, drei Waisenhäuser, in Damaskus, Homs und Aleppo aufzubauen. Jedes Waisenhaus kostet ca. **700.000 US-Dollar** und wird etwa **100 Kinder** beherbergen. Die Unterstützung dieser Kinder bedeutet die **Sicherung einer hoffnungsvollen Zukunft Syriens**. Um diese Pläne zu realisieren, **benötigen wir dringend Spenden**. Lasst uns gemeinsam diesen unzähligen leidenden Kindern eine neue Lebensperspektive geben.

Neben der Bereitstellung von dringend benötigter Versorgung, wie Lebensmittel und medizinische Hilfe, bieten wir spezielle **Bildungsprogramme und Unterstützung für Witwen** an. Diese Programme bieten den Frauen die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu erlernen und berufliche Perspektiven zu entwickeln. Durch die Kombination von materieller Hilfe und Bildung schaffen wir nachhaltige Verbesserungen im Leben der betroffenen Frauen und ihrer Familien.



Aufbau des “Damascus Lighthouse”

In Zeiten großer Not und Unsicherheit ist der **Glaube** unser einzig tragfähiges Fundament. Wir möchten einen Ort der Ruhe, des Friedens und der Begegnung bieten - ein Zufluchtsort, an dem Menschen Trost und Gemeinschaft finden können. Deshalb sind wir dabei, ein **Gebets- & Begegnungszentrum** namens „Damascus Lighthouse“ zu errichten, das sich an der Straße „die Gerade“ befindet, die im Buch der Apostelgeschichte erwähnt wird. Das Zentrum soll an die segensreiche Geschichte erinnern, in der Paulus im Haus des Hananias wohnte und das Christentum von dort aus verbreitete. Das Damascus Lighthouse wird **Seminare, Seelsorge und Gebet** bieten, um Hoffnung und Glauben inmitten der Verwüstung zu verbreiten. Die Einrichtung soll außerdem Menschen aus verschiedenen Nationen zusammenbringen, um Licht nach Syrien zu bringen. Im Moment sind die **Bauarbeiten im Gange** und wir sind euch für jede Spende dankbar, denn ohne eure Unterstützung ist der Aufbau dieses hoffnungsbringenden Ortes nicht möglich.

Liebe Freunde, durch unsere Projekte in Syrien haben wir die Möglichkeit, **Großes im Leben von Menschen**, Kindern und ganzen Familien zu bewirken. Lasst uns die uns gegebenen Mittel einsetzen, um diesen Menschen **Gottes Liebe und Barmherzigkeit zu zeigen** und weiterzugeben. Gemeinsam mit euren Gebeten, aber auch vor allem durch eure Spenden, können wir das erreichen. Unser herzlicher Dank geht an alle, die uns **regelmäßig durch Daueraufträge** unterstützen, sowie an alle anderen Spender.

Herzlichst,
Euer Fadi Krikor
mit dem FHN-Team

Mit Paypal spenden

Jetzt per Dauerauftrag / Überweisung spenden

Empfänger: Father's House for all Nations e.V.

Raiffeisen Volksbank Ebersberg eG

IBAN: DE25 7016 9450 0202 6262 92

BIC: GENODEF1ASG

Verwendungszweck: Syrien

Folgst du uns schon auf Social Media?

Auf Instagram und Facebook teilen wir regelmäßig Details und Updates zu Veranstaltungen, Rückblicke, und weitere wichtige Infos.



Du bekommst diese Mail, weil du dich für den Newsletter von FHN angemeldet hast, oder eine unserer Veranstaltungen besucht hast.

Du möchtest unseren Newsletter nicht mehr erhalten?
Du kannst deine [Präferenzen ändern](#) oder dich [abmelden](#).

Father's House for all Nations e.V.
Altenhohenau 12, 83556 Griesstätt
www.fhn-ministry.com

Copyright © Father's House for all Nations, All rights reserved.



Mitinitiator von

UNUM²⁴
EINS SEIN KONFERENZ